

Probleme mit Notenvergabe mündlich in Nebenfach nach Ländertausch nach Bayern

Beitrag von „DeadPoet“ vom 25. Dezember 2014 01:08

Ich erkläre meinen SuS am Jahresanfang immer, dass Mitarbeit für uns alle Vorteile hat:

- wer sich immer (!) aktiv im Unterricht beteiligt rutscht auf meiner Liste derjenigen, die ich abfragen muss, weiter nach unten
- je mehr SuS einer Klasse sich aktiv beteiligen, desto höher die Chance, dass es weniger Stegreifaufgaben gibt ... ich brauche von allen eine gewisse Zahl Noten. Wenn ich von den meisten / von vielen "freiwillige" Noten durch Unterrichtsbeiträge bekomme, dann kann ich den Rest auch durch Abfragen (oder "erzwungene" Unterrichtsbeiträge) erledigen.
- wer sich aktiv beteiligt und meldet hat natürlich Einfluss darauf, wann er dran kommt und etwas sagen darf => wenn er sich gerade nicht meldet (sonst aber häufig) werde ich ihn nicht ausgerechnet jetzt aufrufen
- in Englisch hat derjenige, der aktiv mitarbeitet einen Vorteil: er bekommt viel häufiger Rückmeldung, ob er etwas gut kann oder nicht und wird verbessert, wenn er Fehler macht
- wer sich nie meldet, wird einfach irgendwann mehrfach aufgerufen => wenn er dann meistens etwas Sinnvolles sagen kann, bekommt er auch eine gute Note, kann er aber mehrfach nichts Sinnvolles sagen (oder weiß gar nicht mal, wo wir sind), vergebe ich auch schlechte Noten
- aktive Mitarbeit ist die beste Möglichkeit, eine weniger gut ausgefallene [Stegreifaufgabe](#) (und ich winke nicht mit dem Zaunpfahl ... wieso ist eine unangekündigte Leistungskontrolle ein Graus? Sollen wir die SuS dazu erziehen, nur etwas zu lernen, wenn etwas angekündigt ist?) auszubügeln
- durch aktive Mitarbeit kann man Unterricht mitgestalten ==> evtl. weniger Langeweile (;;)
- ich werte auch gute Fragen als positive Unterrichtsbeiträge

Und nein, mit Störungen und Respektlosigkeit habe ich in Geschichte nicht mehr und nicht weniger Probleme als in Englisch. Eher liegt das Problem an bestimmten Jahrgangsstufen - und egal in welcher Stufe, egal in welchem Fach, bestimmtes Verhalten lasse ich mir nicht bieten (das klingt jetzt autoritärer, als es sich dann in Wirklichkeit darstellt - die SuS merken ziemlich schnell, dass man mit mir - so glaube ich - ganz gut auskommen kann, wenn bestimmte Grenzen nicht überschritten werden).